

Antragsteller:

zum Antrag vom:

Maßnahmenbezeichnung (gleichlautend mit Antrag):

1. Allgemeine Unterlagen

	beigefügt	Für den Antrag nicht erforderlich
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung* (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1) Schriftlich und fristgerecht im Original per Post einzureichen		
Erläuterungsbericht (gemäß RL-ÖPNV Nr. 4.1.1 und 7.2.1) ausführliche Beschreibung und Begründung des Vorhabens insbesondere der zu erwartende Nutzen, einschließlich Erläuterung der Zielstellung und der damit verbundenen Verbesserung im ÖPNV		
Detaillierte Investitionsausgaben (Kostenschätzung/-berechnung) (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1)		
Nachweis über Finanzierungssicherheit der Eigenmittel (gemäß RL-ÖPNV Nr. 4.1.4) <ul style="list-style-type: none"> • bei Kommunen → Gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme (GWS) bzw. • bei Unternehmen → z.B. Wirtschaftsplan, Bonitätsnachweis durch Kreditinstitut, Eigenklärung 		
Folgekostenberechnung (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1)		
Nachweis (gemäß RL-ÖPNV Nr. 4.1.1), dass die Belange Behinderter und anderer Menschen mit Mobilitätseinschränkungen berücksichtigt werden und dass das Vorhaben den Anforderungen der Barrierefreiheit möglichst weitreichend entspricht (Stellungnahme des zuständigen Behindertenbeauftragten oder der zuständigen Behindertenbeiräte)		
Nachweis (gemäß RL-ÖPNV Nr. 4.1.1), dass die Zielsetzung des Nahverkehrsplans beachtet wurden z.B. durch Vorlage der Stellungnahmen betroffener Verkehrsunternehmen		
Erklärung zum Subventionsbetrug* nicht bei Kommunen		

2. zusätzliche Unterlagen bei Bauvorhaben

	beigefügt	Für den Antrag nicht erforderlich
Lageplan (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1) mind. im Maßstab 1 : 100 mit Darstellung der Baugrenzen und der Entwässerung der Maßnahme		
Regelquerschnitt (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1) im Maßstab 1 : 50 mit Darstellung der Entwässerung und der bestehenden und geplanten Ver- und Entsorgungsleitungen		
Grunderwerbsplan/Eigentumsnachweis (gemäß RL-ÖPNV Nr. 7.2.1)		
Nachweis der baurechtlichen Zulässigkeit		
Vorlage (gemäß RL-ÖPNV Nr. 4.1.1) einer landesplanerischen Stellungnahme der höheren Raumordnungsbehörde bei Zuwendungen ab 2,5 Mio. EUR (nur für kommunale Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse)		

Fehlende Unterlagen werden nachgereicht bis:

Hinweise

Unterlagen bitte jeweils nur in einfacher Ausfertigung und Pläne maßstäblich einreichen (keine Kopien auf A3-Format).

* Formulare finden Sie auf unserer Internetseite www.lasuv.sachsen.de